



Das ESU-Modell in Kunststoff/Metall-Mischbauweise besticht durch einen immensen Detaillierungsgrad, welcher wieder einmal eindrücklich aufzeigt, was heute im Formenbau möglich ist. Als Beispiele seien hier nur der weitgehend eingerichtete, mehrfarbig ausgeführte Führerstand, die durchbrochenen Lüftergitter oder das Fahrgestell mit vielen freistehenden und separat angeordneten Leitungen und Armaturen genannt.

Das hochdetaillierte Äussere ist aber zugleich auch «Verpackung» für eine geballte Ladung Technik. Als Rangierlok ist das Modell sinnvollerweise mit ferngesteuerten Kupplungen in kulissengeführtem Kupplungs-Normschacht nach NEM 362 ausgerüstet. Ein Glockenanker-Motor mit Schwungmasse treibt über Kardan und Schneckengetriebe drei Achsen an. Der ESU LokSound V4.0M4 Decoder mit grossem

Lautsprecher sowie die Weichen- und Kurvensensoren sorgen für den richtigen Ton und schlussendlich (und fast schon schizophren in unserer Sauber- und Gesund-Welt) gibt es auch noch einen lüfterbasierten Rauch-Erzeuger mit Temperaturregelung. Wir werden auf dieses Modell in einem späteren Modellkritik-Beitrag noch ausführlicher zurückkommen.

**Erhältlich im Fachhandel.**